

Automobilkauf

Die wirtschaftliche Entscheidung

Kein anderes Thema ist so umstritten, wie die Anschaffung eines neuen Autos. Viele selbst ernannte Experten schwören auf ihre durch Selbsterfahrung gewonnenen Erkenntnisse und verwerfen andere Meinungen schon im Ansatz. Die folgenden Betrachtungen sollen die Kaufentscheidung des privaten Haushalts näher untersuchen. Über die unterschiedliche Technik, Reparaturanfälligkeit und Zuverlässigkeit der einzelnen Modelle kann man sich streiten. Keine Zweifel bestehen jedoch bei empirisch beobachteten Fakten über die Preisentwicklung. Diese ist nahezu homogen, aber sie kann in verschiedenen Regionen durchaus Differenzen von mehreren Tausend Euro aufgrund der unterschiedlichen Kaufkraft betragen.

Die Händler und die privaten Verkäufer orientieren sich in der Regel nach der Schwacke-Liste für Gebrauchtwagen.

Der ADAC, die DEKRA und einige Automobilfachmagazine veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Untersuchungen über die aktuellen Preise der meist gekauften Modelle des Neu- und Gebrauchtwagenmarktes. In diesen Studien werden die Wirtschaftlichkeit, der technische Zustand und die Wertbeständigkeit der Fahrzeuge untersucht. Allgemein betrachtet ist folgender Punkt zu beobachten:

Ein Neufahrzeug verliert innerhalb von 3 Jahren mit durchschnittlicher Laufleistung mindestens $\frac{1}{3}$ seines ursprünglichen Werts. Während des vierten Jahres der Lebensdauer des KFZ, sinkt der zu erzielende Verkaufspreis vielfach auf weniger als die Hälfte des ehemaligen Neupreises. Nach dem fünften Jahr sinkt der Wert des Fahrzeugs mit gleichmäßig fallenden Beträgen pro Periode.

Beispiel:

Ein Fahrzeug der Oberklasse kostete vor vier Jahren mit der entsprechenden Ausstattung 45.000 Euro. Heute erreicht man auf dem Gebrauchtwagenmarkt etwa einen (optimistischen) Verkaufspreis von 20.000 Euro. In diesem Zeitraum sind also 25.000 Euro durch den Wertverlust verloren gegangen. Die Lebensdauer derartiger Fahrzeuge ist deutlich über 10 Jahre anzusiedeln. Die Motoren und die Karosserie verkraften bei ordentlicher Pflege Laufleistungen von über 400.000 Kilometer. Wenn man nun das vier Jahre alte Fahrzeug für 20.000 Euro kauft, sinkt der Wert innerhalb von vier Jahren jedoch nur auf 8.000-10.000 Euro, d. h. der Wertverlust beträgt für die gefahrenen 4 Jahre rund 10.000 Euro.

Bei Verzicht auf einen Neuwagen kann man also in 4 Jahren, selbst bei anfallenden Reparaturen in Höhe von 5.000 Euro, immer noch 10.000 Euro sparen. Man fährt ein gleiches, etwas älteres Modell und

kann im Vergleich zum Neuwagen mindestens 2.500 Euro pro Jahr ansparen.

Auf ebenfalls für einige Personen wichtige Nebenbedingungen wie Prestige, äußerer Eindruck und persönliches Ego wurde hier keine Rücksicht genommen. Es geht einzig und allein um die Wirtschaftlichkeit einer Entscheidung. Der geneigte Leser mag selbst entscheiden, welche der oben genannten Alternativen die wirtschaftlichere Variante ist. Die volkswirtschaftlich sinnvolle Entscheidung ist für den privaten Haushalt nicht immer lohnend.

Viel Spaß bei der Lektüre und der Recherche wünscht

Thomas Berger

So kommen Sie per Versteigerung günstig an ein Auto!

Seit es die Möglichkeit gibt, KFZ in speziellen Pfandleihhäusern als Sicherheit für Kredite abzustellen, steigen die Chancen für "Schnäppchenjäger". Natürlich nutzen vor allem Geschäftsleute den unkomplizierten Weg zu einem schnellen Darlehen. Oft möchte man sich trotz der höheren Kosten den Weg zur Bank und die damit zusammenhängenden Entscheidungswege ersparen, weil eben gerade rasche Aktionen angesagt sind. Selbstverständlich geht dann aber die eine oder andere Sache schief, was zu kurzfristigen finanziellen Problemen führen kann.

So kommt es öfters vor, dass Autos länger als ursprünglich geplant im KFZ-Pfandhaus stehen. Wenn dann abzusehen ist, dass der Eigner sein Auto nicht mehr abholt, weil er im Moment nicht zahlungsfähig ist, wird der Wagen für die nächste Versteigerung vorgemerkt.

Bei diesen Versteigerungen werden in der Regel nicht viele KFZ unter die Leute gebracht, da die Besitzer des Pfandhauses auch auf eine möglichst schnelle Verwertung angewiesen sind. Aus diesem Grund wartet man nicht, bis sich eine Menge Autos für die Aktion angesammelt haben, sondern bestellt ab und zu einen vereidigten Auktionator, um ca. 10 bis 20 Fahrzeuge kurzfristig anzubieten. An solch einer "Auswahl" sind nur wenige potenzielle Käufer interessiert.